

10. G. D. St. Peters Bote. 10. G. D.
Der St. Peters Bote wird von den Benediktiner-Mönchen der St. Peters Abtei zu Münster, Saskatchewan, Canada, herausgegeben. Er kostet bei Vorausbezahlung: \$2.00 pro Jahr, \$1.00 für sechs Monate, \$0.50 für drei Monate. Einzelnummern 5c.

Agenten verlangt

Korrespondenzen, Anzeigen, oder anderweitig stehender Anzeigen, sollten möglichst Samstag mittags einreichen, falls sie Aufnahme in der folg. Nummer finden sollen. Probe-Nummern werden, wenn verlangt, frei versandt.

Bei Veränderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Gelder schide man nur durch registrierte Briefe, Post- oder Express-Anweisungen (Money Orders). Geldanweisungen sollten auf Münster ausgestellt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man:

ST. PETERS BOTE, Münster, Sask., Canada.

Kirchentafel.

Geborene Feiertage.	Geborene Fasttage.
Neujahr, Dienstag 1. Januar.	Carlembertstag: 20., 22., 23. Februar.
Dreifaltigkeit, Sonntag 6. Januar.	22., 24., 25. Mai.
Christi Himmelfahrt, Donnerstag 9. Mai.	18., 20., 21. September.
Altersheiligen, Freitag 1. Nov.	18., 20., 21. Dezember.
Unbef. Empfängnis, Sonntag 8. Dez.	40-tägige Fasten: 13. Febr. bis 30. März.
Weihnachten, Mittwoch 25. Dez.	Wigil-Fasttage: 18. Mai, 17. August, 31. Oktober, 24. Dez.
Andere Feste.	
Erntedankfest, Sonntag 27. Januar.	Wochentage des Monats-Anfänge:
Aschermittwoch, 13. Februar.	1. März, Dienstag, 1. Juli Montag.
Charfreitag, 29. März.	1. April, Freitag, 1. Aug. Donnerstag.
Erntedankfest, 31. März.	1. März, Freitag, 1. Sept. Sonntag.
Flughilfsfest, 15. Mai.	1. April, Montag, 1. Okt. Dienstag.
Erntedankfest, Donnerstag 30. Mai.	1. Mai, Mittwoch, 1. Nov. Freitag.
Derz Jesu Fest, Freitag 7. Juni.	1. Juni, Samstag, 1. Dez. Sonntag.
Altersheiligen, Samstag 2. November.	Sonne-Fest: 8. Juni, 3. Dez.
Erntedankfest, Sonntag 1. Dezember.	Mond-Fest: 24. Juni.

1918 Juli 1918	1918 August 1918	1918 September 1918
1. M. Bluffen	1. M. Petri Kettenfeier	1. M. Augustus, Abt
2. M. Mariä Heimsuchung	2. M. Alphonsus, Abt.	2. M. Stephan, Abt., Leont.
3. M. Mariä, Konstantin	3. M. Mel. d. hl. Steph.	3. M. Scapula, Mönch.
4. M. Ulrich, V. Berta	4. M. Dominikus	4. M. Nikolaus, Mönch.
5. M. Mariä, Theob.	5. M. Maria Schnee	5. M. Laurent, Abt.
6. M. Mariä, Valentin	6. M. Verklär. Christi	6. M. Rochus, Abt.
7. M. Ulrich, V. Berta	7. M. Cajetan	7. M. Regina
8. M. Mariä, Theob.	8. M. Cyrillus	8. M. Maria Geburt
9. M. Mariä, Valentin	9. M. Mariä, Abt.	9. M. Petrus, Abt.
10. M. Mariä, Theob.	10. M. Mariä, Abt.	10. M. Petrus, Abt.
11. M. Mariä, Theob.	11. M. Mariä, Abt.	11. M. Petrus, Abt.
12. M. Mariä, Theob.	12. M. Mariä, Abt.	12. M. Petrus, Abt.
13. M. Mariä, Theob.	13. M. Mariä, Abt.	13. M. Petrus, Abt.
14. M. Mariä, Theob.	14. M. Mariä, Abt.	14. M. Petrus, Abt.
15. M. Mariä, Theob.	15. M. Mariä, Abt.	15. M. Petrus, Abt.
16. M. Mariä, Theob.	16. M. Mariä, Abt.	16. M. Petrus, Abt.
17. M. Mariä, Theob.	17. M. Mariä, Abt.	17. M. Petrus, Abt.
18. M. Mariä, Theob.	18. M. Mariä, Abt.	18. M. Petrus, Abt.
19. M. Mariä, Theob.	19. M. Mariä, Abt.	19. M. Petrus, Abt.
20. M. Mariä, Theob.	20. M. Mariä, Abt.	20. M. Petrus, Abt.
21. M. Mariä, Theob.	21. M. Mariä, Abt.	21. M. Petrus, Abt.
22. M. Mariä, Theob.	22. M. Mariä, Abt.	22. M. Petrus, Abt.
23. M. Mariä, Theob.	23. M. Mariä, Abt.	23. M. Petrus, Abt.
24. M. Mariä, Theob.	24. M. Mariä, Abt.	24. M. Petrus, Abt.
25. M. Mariä, Theob.	25. M. Mariä, Abt.	25. M. Petrus, Abt.
26. M. Mariä, Theob.	26. M. Mariä, Abt.	26. M. Petrus, Abt.
27. M. Mariä, Theob.	27. M. Mariä, Abt.	27. M. Petrus, Abt.
28. M. Mariä, Theob.	28. M. Mariä, Abt.	28. M. Petrus, Abt.
29. M. Mariä, Theob.	29. M. Mariä, Abt.	29. M. Petrus, Abt.
30. M. Mariä, Theob.	30. M. Mariä, Abt.	30. M. Petrus, Abt.
31. M. Mariä, Theob.	31. M. Mariä, Abt.	31. M. Petrus, Abt.

Kirchliches.

Prince Albert, Sask. Das Gelächter eines hochwürdigen Bischofs, das ihm vom heiligen Stuhl in Anbetracht seiner Krankheit die Vollmacht gegeben wurde, den Generalvikar der Diözese, Abt Bruno, O. S. B., zur Spedition der hl. Firmung zu beauftragen, ist auf fünf Jahre gewährt worden.

Farquhar, Ont. In Selz wurde die neue Kirche vom hochwürdigen Bischof eingeweiht. Der Bau, 106 Fuß lang und 36 Fuß breit, wurde im Herbst 1916 in Angriff genommen und im darauffolgenden Sommer fertig gebaut. Bereits sind auch ein Hochaltar, neue Bänke und Orgel fertiggestellt.

Crofton, Minn. Bischof Corbett vollzog die Einweihung der neuen Kirche in Moline, zehn Meilen nördlich von Thief River Falls, die vom hochw. Herrn Rosen pastoriert wird.

St. Paul, Minn. Die ehrw. Schwester Josephine, länger als 25 Jahre Oberin des kath. Waisenhauses an der Carroll Ave., lebt in der St. Josephs Academy, beging am 1. Aug. den 56. Jahrestag ihres Eintritts in den Orden. 31 Jahre verbrachte sie in dem Waisenhaus und brachte als Oberin mehr als 400 Kinder in katholischen Familien unter.

Great Falls, Mont. Am Pfingsttag zu Hove starb der Rektoren Pater J. Oberweiser. Er war am 19. Juni 1839 in Mayweiler (Reg.-Bez. Trier) geboren, besuchte in Trier das Gymnasium und trat 1858 zu Maria-Land in den Jesuiten-Orden. Im Jahre 1870 empfing er dort die hl. Priesterweihe. Der Kulturkampf trieb ihn

mit vielen seiner Ordensgenossen nach Amerika, wo er am 29. August 1872 ankam.

El Paso, Tex. Laut hier eingetroffenen Nachrichten sind, außer dem hochw. Bischof Francis de Sales, O. S. B., noch fünf andere hochwürdigste Priester im Staate Jalisco verhaftet und ins Gefängnis geworfen worden. Das Kirchengeld des Staates wurde um den Preis von vier Millionen Dollars von der Regierung veräußert.

Santa Fe, New Mex. Der hochw. Camilo Ruiz, Abt. der 40 Meilen nördlich von hier gelegenen Indianerdorfs San Juan, hat am 4. Aug. sein goldenes Priesterjubiläum gefeiert. Zu Ehren dieses heiligen Mannes, der aus eigenen Mitteln die neue Kirche und Kapelle zu San Juan in getreuer Nachbildung der Heiligthümer von Lourdes errichtet ließ, wurde eine schöne Jubiläumssfeier veranstaltet.

Cincinnati, O. Zwei Franziskanerpatres der Cincinnatier Provinz haben jüngst ihr silbernes Priesterjubiläum gefeiert, und zwar die hochw. PP. Franziskus Salesianus Steinberg und Agnellus Kom, O. F. M.

Ein Bericht des hochw. Wm. Schmidt, Superintendent der kath. Schulen in dieser Erzdiözese, zufolge gibt es in derselben insgesamt 120 Pfarriehäuser, wovon 52 auf die Stadt Cincinnati kommen. Im verfloßenen Schuljahre wurden in 30,876 Kindern bekehrt, wovon 15,889 auf die Stadt Cincinnati kommen. Hochschulen gibt es in der Erzdiözese insgesamt 12, und sie wurden von 678 Schülern besucht. Außerdem gibt es 25 Pfarriehäuser, die 788 Schülern hatten.

Eine Pfarriehaus, die an der hiesigen St. Ludwigs-Kirche, sah sich veranlaßt, ihre Tore zu schließen, dagegen sind Ausrichtungen vorhanden, daß noch in diesem Herbst zwei neue Schulen eröffnet werden können.

Toledo, O. Im Alter von 72 Jahren starb der Kaplan des Klosters der Schwestern vom Kostbaren Blute in Frankfurt, der hochw. P. Albert Boag, C.P.S., im St. Josephs Hospital zu Fort Wayne. Seine Leiche wurde nach dem St. Charles Seminar zu Gethsemani gebracht und dort begraben. Der Verstorben war 1847 zu Ohmenburg, Prov. Nottensburg, geboren. Im Jahre 1867 kam er ins L. und wurde 1879 zu Cincinnati zum Priester geweiht.

Schweiz. P. Clemens O.S.B., aus dem Stifte Einsiedeln, gebürtig aus Menzingen, beging am 13. Juli in aller Stille seinen 90. Geburtstag.

St. Gallen, Schweiz. Am 12. Juli starb im Spital zu Lang der bekannte Naturforscher Prof. Dr. P. Jäger, Konventual des Benediktiner-Klosters Disentis. In ihm verliert Disentis einen bewährten und hervorragenden Konventualen, die Wissenschaft einen überaus tüchtigen Vertreter.

Sitten, Schweiz. Am 10. Juli starb der Dekan der Schweizerischen Bischöfe, der hochw. Dr. Julius Mauritius Abt im Alter von 73 Jahren. Er war 1845 zu Veg in Wallis geboren.

Salzburg, Oesterreich. Der hochw. Bischof von Salzburg ist inmitten der Kriegerkämpfe gestorben. Er war am 12. April 1844 zu Wolfegg in Salzburg geboren, 1867 ordiniert und am 15. April 1901 zum Erzbischof von Agatopolis ernannt. 1910 übernahm er als Nachfolger des resignierten Fürstbischöfs Joseph Rahn die Diözese und wurde am 25. Mai 1914 als Nachfolger des verstorbenen Fürstbischöfs Raitzthal nach Salzburg transferiert.

Rom. Der Heilige Vater empfing in Privataudienz den Benediktiner Joh. de Hemphelm, Pfarrer des ehemaligen Abt Brimas und Apostolischen Prokuren von Catania im belagerten Königreich. Derselbe überreichte dem Papst ein Schreiben der Kirche in seiner Heiligen Elisabeth, zu dem der Papst vor 4 Jahren 50,000 Franken beigesteuert hatte.

St. Peters Kolonie.

Carmel. Das Fest Mariä Himmelfahrt wurde letzten Donnerstag, den 15. Aug., hier feierlich begangen. Um 10 Uhr feierte der hochw. P. Joseph, unser Pfarrer, das Hochamt, während welchem 11 Kinder der Gemeinde ihre erste hl. Kommunion empfingen. Es war kühlend anzusehen, mit welcher Andacht und Freude die Kleinen zum ersten Mal das Engelsbrot in ihr jugendliches Herz aufnahmen. Auch sehr viele andere Mitglieder der Gemeinde nahmen an der Feier teil, besonders viele junge Leute.

Die Kirche war gedrängt voll von Andächtigen. Die Festpredigt hielt P. Prior Peter von Münster. Nach dem Hochamt war Segen mit dem Allerheiligsten. Der Altar war sehr schön mit frischen Blumen geschmückt. Der Kirchenchor sang in musterhafter Weise. Die Gemeinde unserer Lieben Frau vom Berge Carmel ist vom besten Geiste befeelt und berechtigt zu den schönsten Hoffnungen für die Zukunft. Man merkt es gleich: da, wo die Leute unter Schwierigkeiten und Opfern die katholische Schule hochhalten, hält Gott schuldig und allmächtig segnend seine Hände über sie, da wächst ein starkes Volk heran, das aus dem Glauben und in dem Glauben lebt, da herrscht Einigkeit und Opferwilligkeit, da gedeihen die schönen Blumen der christlichen Nächstenliebe und Wohltätigkeit, da liebt, ehrt und achtet das christliche Volk auch seinen Seelenhirten, den kath. Priester. Am Nachmittag fand sich auch noch der hochw. P. Benedikt von Humboldt, der in der 7 Meilen südlich von hier gelegenen Unbefleckten-Empfängnis-Gemeinde Gottesdienst gehalten hatte, im Pfarrhaus zu Carmel ein und verbrachte hier einige Zeit in gemütlicher Unterhaltung.

Bruno, Herr J. D. Young, Herr und Frau Thomas Young, ebenso Herr und Frau J. Huhn, sprechen hiermit ihren Freunden, die während der Krankheit und anschließender Begräbnisfeier der Frau Emilia Young ihr Beileid ausdrücken, ihren herzlichsten Dank aus. Auch danken sie für die Blumen spende.

Pilger. Am 13. Aug. schloffen hier den Bund fürs Leben John Langenhoff von Pilger mit Frau Diendorf von Fulda.

Lenora Lake. Auf der Versammlung der Ländl. Munizipalität von Lake Lenore No. 399 am 3. Aug. fand sich Dr. Seymore von Regina, Kommissar der Provinzial-Gesundheitsbehörde, ein und erklärte die Bestimmungen des Hospital-Aktes. Nachdem die Angelegenheit eingehend besprochen worden, entschied sich die Munizipalität für den Beitritt zu den anderen Munizipalitäten, die sich die Gründung eines Union-Hospitals zur Aufgabe gesetzt haben. Councilor C. E. Van Camp wurde ernannt, um die Munizipalität von Lake Lenore im Hospital-Komitee zu vertreten.

Anaheim. Hier ist am 13. Aug. Frau Katharina Braun, geb. Eichten, wohlverheiratet mit dem hl. Sierbatskamenten aus dem Leben geschieden. Die Beerdigung fand am 16. Aug. statt. Frau Braun wurde am 11. Okt. 1842 zu Manderfeld, Deutschland, geboren. Bei a. u. m. p. Am 1. September wird P. Chrysostomus in der St. Martin-Kirche wieder Gottesdienst halten. Man wolle gefälligst die Nachbarn benachrichtigen.

Baton. Die Munizipalität von Nr. 339 hat auf ihrer Versammlung am 5. Aug. den Beschluß gefaßt, die Dominion-Regierung zu ersuchen, den Farmers Saatgetreide für 1919 zu liefern, da der Frost am 25. Juli sehr vielen Farmers ernstlichen Schaden an der Getreidefrucht zugefügt und bei einigen die Ernte gänzlich zerstört habe.

Das Wohnhaus der Familie Altor Strome von Greenfield wurde vorletzte Woche bei einem Gewitter dem Blitze getroffen. Alle Mitglie der der Familie mit einer Ausnahme wurden getötet und das Haus ging in Flammen auf. Dies konnte jedoch verhindert werden, ehe es größeren Schaden anrichtete. Der Kamin wurde zerstört.

Die Landverkäufer Boffen & Schindler bewirkten kürzlich eine ganze Reihe von Landkäufen. Fünf Automobile wurden benötigt, um sie beim Inspektionieren von Land herumzuführen.

Herr und Frau J. J. Mercer von Saskatoon besaßen sich letzte Woche in Watson auf Besuch und wohnten der Ausstellung bei.

Herr John Bonath von Spalding hat sich 35 Stück Kinder angekauft, die er von auswärtigen Bezogen hat. Die Firma Rex & Nelson hat im Westen 51 Stück Rindvieh gekauft. Herr J. M. Davies hat sich in den Viehhöfen Winnipegs 34 Stück Rinder, die zu mager für den Metzger waren, angekauft, gekauft und nach hier gebracht, um sie füttern zu lassen. Gemischtes Farnen, wozu sich die St. Peters Kolonie fast durchweg bezieht, eignet, ist, wie der St. Peters Bote schon oft hervorgehoben hat, die beste Kauthe (Investment). Nicht die Ernte, so hat man immer noch Vieh, das Profite abwerfen kann.

Auf der jüngsten Versammlung der Stabträte wurde die Steuererhöhung für allgemeine Zwecke für 1918 auf 15 Mills festgelegt, worauf Watson sehr stolz ist, denn in den meisten übrigen Ortsgemeinden ist sie viel höher. Für patriotische Zwecke sind gesetzlich 2 Mills festgelegt. Da die Separatisten jetzt zwei Beiräte unterhalten muß, so wurde den Unterhägern derselben eine Steuer von 20 Mills auferlegt. Für die öffentliche Schule wurden keine Steuern gefordert, da noch genug Geld vorhanden zu sein scheint.

Humboldt. Vorletzte Woche wurde das Arlington-Hotel geschlossen, da Henry Terwindt von Kintley, Sask., welcher die Hypothek hatte, ein gerichtliches Verfahren eingeleitet hat, um Zurückzahlung seines Geldes zu erhalten. Der Sheriff nahm daher die ganze Einrichtung nebst Vorräten in Beschlag und heute, den 21. Aug., wird öffentliche Versteigerung stattfinden.

Es heißt, daß gleich nach der Versteigerung das Hotel wieder eröffnet werden wird, da der Gerichtshof sich bloß um die Eigentümerschaft von Vorrat und Einrichtung des Hotels dreht.

Die neue Automobil-Garage des Herrn J. G. Jörger, eine der bestgerüsteten Auto-Werkstätten im Westen, ist jetzt vollendet und ihrer Bestimmung überwiesen worden. Alle möglichen Werkzeuge und Maschinen sind vorhanden, so daß Reparaturen aller Art an Autos bestens und schnellstens besorgt werden können.

Die Ländl. Munizipalität von Wolverson hat eine Geldbewilligung von \$50 für die Unterstüzung der Belgier auf Antrag von Kat. Kienlen, eine Bewilligung von \$50 für das St. Elisabeth Hospital in Humboldt auf Antrag von Kat. Scott und eine Bewilligung von \$150 für den Vanigan Ackerbau-Verein auf Antrag von Kat. Brundell gemacht.

Herr Henry Rang hat eine 6-wöchentliche Erholungsreise nach seiner alten Heimat Patterson, N. J., angetreten.

Münster. Rupert Gmeinwieser, welcher mehrere Wochen in Regina beim Militär stand, ist vor kurzem wieder nach Münster zurückgekehrt, da er, wie es heißt, einen längeren Urlaub erhalten hat. Auf sechs-wöchentlichen Ernte-Urlaub sind die Soldaten Daniel Böhr, Ed. Bruning, Fr. Villa und Anton Drechmann heimgekehrt.

Am 14. Aug. stiftete hochw. L. Schaffer von Blunkett im Auto des Herrn Gursky von Biscoun dem hiesigen Kloster einen kurzen Besuch ab.

Am 18. Aug. fuhr der hochw. P. Banifaz, O.S.B., nach Humboldt, um im dortigen Hospital in der Abwesenheit des hochw. Th. Schmid, der zu den geistlichen Exerzitien nach Prince Albert gereist ist, die Kaplanei einzunehmen.

Für wohltätige Zwecke liefen ein \$5.50 von Unbekannt aus Dubworth für die Waisen in Prince Albert, und von einer guten Frau aus Münster \$5.00 für P. Gengenot, J.M.I., \$3.00 für P. Brabender, O.M.I., und \$2.00 für die Missionen in China. Vergelt's Gott!

Das Wetter der vergangenen Woche war wieder durchweg schön und warm. Die Nächte waren kühl. Die Landwirte haben mit der Getreide- und Roggenernte begonnen. Bald wird auch der Weizen an die Reife kommen.

Herr Theo. Torborg baut auf seinem Lande, eine halbe Meile südlich von Münster, das er vor einiger Zeit vom Kloster gekauft, ein schönes Wohnhaus. Die Stallungen für Vieh und Pferde hat er bereits vollendet. Herr Torborg wohnt vorerst noch in St. Gregor auf gepachtetem Lande.

Dieses Jahr gibt es eine Menge wilder Kirichen, besonders von jener Sorte, die man landläufig „Choke-Cherries“ nennt. Diese eignen sich vorzüglich zum Einmachen.

Herr Hy. Bruning hat in den letzten Wochen 12 Carloads Hühner erhalten, die er an die Leute der Umgegend, die sich zeitig für den Winter mit Brennmaterial versehen wollten, verkauft hat.

Herr John Dollhausen von Leavenworth, Wis., schreibt unterm 16. August: „Wir haben hier eine ausgezeichnete Weizen-, Gerste- und Hafer-Ernte, die nie besser war. Hafer wiegt über 100 Pfd. zum Sack. Letzte Woche hatten wir etliche Tage schrecklich heißes Wetter mit heißem Wind, was wohl dem Korn ein wenig geschadet hat. Die Kartoffelernte wird wahrscheinlich auch nicht so gut ausfallen, als man vor einigen Wochen erwartet hatte, teils wegen der großen Hitze, teils wegen einer neuen Sorte Kartoffeln, welche plötzlich aufgetaucht ist. Heute haben wir einen Dauerregen. Gruß an alle Bekannten in der Kolonie.“

Die Klosterfarm in Münster hat eine kleine Menge lebhafte Winterroggen an Hand, welcher sie willens ist für Saatwecke zu verkaufen.

Korrespondenzen.

Carmel, Sask., 15. August 1918. Weiter St. Peters Bote! Auf feierliche Weise wurde heute hier das Mariä Himmelfahrt-Fest

in Verbindung mit der ersten hl. Kommunion der Kinder begangen. Sieben Knaben und vier Mädchen Male den Leib des Herrn zu empfangen. Der hochw. P. Prior Peter von Münster, der zugegen war, hielt eine ergreifende Predigt an die Kinder und deren Eltern, und manchen kamen Tränen der Rührung in die Augen, als sie dabei an ihre erste hl. Kommunion zurückdachten. Unserem hochw. Herrn Pfarrer P. Joseph und der Lehrerin Fr. Diethelm im Namen der Kinder und der Gemeinde herzlichsten Dank für ihre Mühe und Arbeit!

Die L. R. A. hat seit einiger Zeit zwischen Carmel und Bruno eine Dampfstraße im Betrieb, um die Durchschneidung zu verbreitern und mit der Erde den Bahndamm zu verbessern.

Kürzlich wurden zwei Drechsmaschinen für die Herren Heinrich Engle und J. Haas abgeladen.

Die Gemeente ist in vollem Schwung und in kurzer Zeit werden die Erntemaschinen anfangen zu surren. Man erwartet einen verhältnismäßig guten Ertrag per Acre, da der kürzliche Frost hier sehr wenig oder gar keinen Schaden anrichtete.

Kort.

Für die Catholic Army Huts!

Während der vergangenen Woche ist wieder eine kleine Summe für diesen wohltätigen Zweck eingelaufen, die wir nachfolgend quittieren. Auch erhielten wir von dem Schatzmeister der Organisation, dem hochw. Major O'Gorman, einen interessanten Bericht über das Wirken der Organisation, den wir in nächster Woche zum Abdruck bringen werden. Wir empfehlen die Lesarten desselben angelegentlich allen unseren Lesern.

Früher quittiert	\$3082.25
John Gäh Sr.	5.00
Anton Gäh	1.00
Henry Gering Jr.	1.00
Total	\$3089.25

Nus Canada.

Saskatchewan. In der Provinz sind zur Zeit nicht weniger als 44,500 Automobile vorhanden, wie aus den offiziellen Eintragungen hervorgeht.

Neunhundert Schafzüchter in der Provinz werden sich die ansehnliche Summe von \$240,000 teilen können, da etwa 400,000 Pfund Wolle auf genossenschaftlichem Wege verkauft werden. Der Preis der Wolle ist noch nicht festgelegt, wird aber mindestens ebenso hoch sein wie im vorigen Jahre.

Der Monat Juli war ein Rekordmonat in den Einnahmen der Regina Straßenbahn. Die Einnahmen in diesem Monate betrugen \$23,626. Im Dezember 1917, bis jetzt dem besten Monate für Einnahmen in der ganzen Geschichte der Regina Straßenbahn, betrugen die Einnahmen nur \$22,916.

Bischof Juncosco, von der orthodoxen (Schismatischen) rumänischen Kirche, ist kürzlich im Krankenhaus der grauen Nonnen in Regina gestorben. Er war der einzige rumänische Bischof in Canada, der 1912 von Jassy, Rumänien, nach dem Westen Canadas gefandt wurde, um unter den Rumänen, die nach Canada ausgewandert sind, zu arbeiten.

Joseph Fritz von Strassburg, der landesfeindliche Äußerungen getan hatte, erhielt drei Jahre Zuchthaus für sein Vergehen.

Bei Tompkins haben bereits zwei Farmer mit dem Dreschen von dies-jährigem Roggen begonnen. Ueber den Ertrag, den die Farmer auf ihren Feldern erzielt haben, verläutet bis jetzt nichts.

Unter Auflage des Diebstahls stehen David Fitzsimmons und Polizeichef Mercer aus Kamack, Erie-County, der in Edmonton aufgegriffen wurde, brachte den Polizeichef mit hinein in die Diebstahlschändliche, so daß dieser auch in Haft genommen wurde. Wie angegeben wird, brachen sie am 1. Mai in ein Lagerhaus ein und stahlen Zigarren, Zigaretten und alkoholische Getränke.

Albertas Premier, berichtet, daß es dieses Jahres, von auswärts nach dieser Provinz die Ernte schwach sein wird.

Während die Provinz nicht in eintreffen, sehen Alberta gewöhnliche Tage zu sein, die große Provinz volle Wochen der einfallen und ihre Ferien schicken.

Zwei Meilen Herbert-Smith u. Auto, in dem es sich, auf der Provinz, ausläßt und Fuß tiefen Abba. Seine Frau kam davon.

John A. Schreier für sich und seine Namensänderung fortan Schires sein.

Viele Farmer gegen im Süden anfangs wegen gegeben hatten unterpflegen bis zu gewanzig so haben die Zeit geholfen.

Gröms West 250,000 Fußhels. Betreffs Polistiffen von Trübeberger u. Cumberland nie wollten sogar ein und der behauptet verteidigung ge wurde wegen Schwurgericht ist

Ma. J. McDiarmid wahrscheinlich Land, das ihn die eine Papierfabrik fünfzig Mann die ans in der Abfällen rauchsen wird.

Während des wurden aus der Winnipeg Chefs geflohen und Gelde gemacht, auf den oder die

Am 5. Sept. Depourque sein Boniface; leibte. Jetzt hat das G. Frau des Verkl. fien für tot erklärt. Sie ist frei, f. raten.

Viber zerfiel Creel die Land. Richards dort stämmen erreicht für \$52,000 große Farm von Emerson, die se. Händen dieser d. d. Hände über Gebrüder Cove

Das Milizium hat folgenden „Enteurlaub“ Offizieren, we. Einheit befehlig an junge Mann sich zum Dienst Farm gearbeitet laub wird er. einer besonders die nicht notw sein muß auf Mann vorher erstreckt sich auf A, B und C. ung bewilligt. jezt in einem finden, als in dem sie eing auf Wunsch m nach dem Han madschifftrites erkräftigt sich

Die Registe Ottawa hat j. am 22. Juni gifizierung in gegeben. 4,811,646 Per Das Kriegs der Ber. Sta